



Dolf van den Boorn, CPO; Frank Schmidt, CEO, Heiko Rumpl, CAIO (v. l.)

Onventis erweitert Managementboard: Neuer Chief Product Officer (CPO) und Einführung des Chief AI Officer (CAIO)

Stuttgart, 13. April 2026: Onventis strukturiert seine Führungsebene neu und stärkt damit konsequent die strategische Ausrichtung in den Bereichen Künstlicher Intelligenz (KI) und Souveränität. Heiko Rumpl, bisher Chief Product Officer, übernimmt künftig als Chief AI Officer (CAIO) die Verantwortung für die KI-Gesamtstrategie des Unternehmens. Die Position des Chief Product Officers (CPO) geht an Dolf van den Boorn, der bereits zuvor maßgeblich an der strategischen Entwicklung der Onventis-Plattform beteiligt war.

CEO Frank Schmidt erläutert die Entscheidung und strategischen Hintergründe der neuen Managementstruktur: „Künstliche Intelligenz ist ein zentraler Treiber im digitalen Einkauf und braucht klare Verantwortung auf Managementebene. Mit der Einführung des Chief AI Officers und der Neubesetzung des Chief Product Officers schaffen wir eine Führungsstruktur, die Innovation, KI-Governance und die Anforderungen an einen souveränen Einkauf zusammenführt.“

Als Chief AI Officer verantwortet Heiko Rumpl die unternehmensweite KI-Strategie von Onventis. Sein Fokus liegt auf der Weiterentwicklung der agentenbasierten KI-Plattform Onventis Onix, der Umsetzung europäischer Regularien wie des EU AI Acts sowie auf einer KI-Architektur, die Unternehmen maximale Datensouveränität ermöglicht. Grundlage dafür sind robuste technische und organisatorische Strukturen für eine sichere, transparente und rechtskonforme Datenverarbeitung, einschließlich der Einhaltung europäischer Datenschutzstandards und klarer Kontrolle über Speicherung und Verarbeitung von Daten. KI soll Prozesse unterstützen und beschleunigen, während der Mensch fester Bestandteil zentraler Entscheidungsprozesse bleibt.

„Als Chief AI Officer ist es mein Ziel, Künstliche Intelligenz mit Onventis Onix verantwortungsvoll weiterzuentwickeln und unseren Kunden sichere und transparente Unterstützung im Beschaffungsallday zu bieten.“, erklärt Heiko Rumpl.

Die Verantwortung für die Produktstrategie liegt künftig bei Dolf van den Boorn als CPO. Er wird die Weiterentwicklung der Onventis-Produktwelt vorantreiben und Innovationen noch enger mit den Anforderungen eines souveränen und digitalen Einkaufs verbinden. Die Bedeutung von KI für die Produktstrategie wächst weiter, insbesondere im Hinblick auf Transparenz, regulatorische Vorgaben und die Integration intelligenter Funktionen, die Kunden im operativen Alltag unterstützen.

„Ich freue mich darauf, unsere Produktstrategie gemeinsam voranzubringen und KI dort einzusetzen, wo sie unseren Kunden echten Nutzen bringt: sicher, nachvollziehbar und verantwortungsvoll.“, so Dolf van den Boorn.

KI und Souveränität als Treiber der nächsten Produktgeneration

Mit der neuen Managementstruktur wachsen Produktentwicklung und KI-Kompetenz enger zusammen. Onventis setzt klare Ziele: KI soll Prozesse im Einkauf stärken, ohne Kontrolle oder Compliance aus der Hand zu geben. Die Verbindung aus einer offenen, agentenbasierten KI-Plattform, europäischer Datensouveränität und einem KI-Einsatz gemäß EU AI Act markiert den nächsten Entwicklungsschritt der Onventis-Lösungen und bildet die Grundlage für die nächste Generation eines verantwortungsvollen, leistungsfähigen und souveränen digitalen Einkaufs.

Über Onventis

Onventis ist die europäische Source-to-Pay-Intelligence. Seit über 25 Jahren unterstützt Onventis an sechs Standorten insbesondere mittelständische Organisationen dabei, Einkaufs und Finanzprozesse souveräner zu gestalten. Onventis verbindet über sein modulares SaaS-Produktportfolio einen durchgängigen Source-to-Pay-Prozess mit einem europäischen Betriebsmodell in einem abgeschirmten Datenraum. Einkaufs- und Finanzabteilungen behalten so die volle Kontrolle über Daten, Kosten und Prozesse im Einklang mit Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben. Die agentenbasierte KI-Plattform Onventis Onix unterstützt den effizienten und nachvollziehbaren Einsatz von KI entlang des gesamten Beschaffungsprozesses. Heute wickeln ca. 1,2 Mio. Anwender aus über 1.000 Unternehmen mit 4,5 Mio. Lieferanten ein jährliches Transaktionsvolumen von 40 Milliarden Euro über das Onventis Netzwerk ab. www.onventis.de

Pressekontakt

Mireille Unger

Head of Marketing Communications

+49 152 21 53 87 – 22

m.unger@onventis.de